

## Newsletter der Medienberatung Niedersachsen (Erstausgabe September 2014)

### Inhalte

- ▶ Thema im Fokus: Niedersächsische Schulmedientage 2014 ..... 1
- ▶ Portal Medienbildung ..... 1
- ▶ Medienpädagogische Berater stellen sich vor ..... 2
- ▶ Ein Medienpädagogischer Berater berichtet über seinen Unterricht ..... 3
- ▶ Aktuelle Fortbildungen ..... 4
- ▶ Rückblick auf vergangene Veranstaltungen ..... 5
- ▶ Projekt ..... 6

### Thema im Fokus: Niedersächsische Schulmedientage 2014



Die Niedersächsischen Schulmedientage widmen sich dem Lernen mit und über Medien und der Vermittlung von kreativen Anregungen für die Gestaltung von Unterricht und Schulleben.

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie an den interessanten Vorträgen sowie den praxisorientierten Workshops teil! Wie schon in den Jahren 2008, 2010 und 2012 werden auch in diesem Jahr die Schulmedientage wieder vom Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Kooperation mit der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM), dem Verein n-21, den kommunalen Medienzentren in Niedersachsen und regionalen Kooperationspartnern durchgeführt.

In sechs niedersächsischen Städten (Göttingen, Oldenburg, Celle, Verden, Hannover und Wolfsburg) finden ab Oktober 2014 die Schulmedientage statt. Eine Anmeldung ist über die Internetseite möglich.

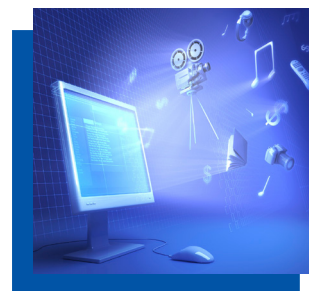
» [www.schulmedientage.de](http://www.schulmedientage.de)

### Portal Medienbildung

Ob in der Schule oder zu Hause: Schülerinnen und Schüler nutzen selbstverständlich Medien. Um sich aktiv Informationen aneignen zu können, benötigen sie Lehrkräfte, die kompetent im Umgang mit Medien sind. Sie sind es, die Kinder und Jugendliche Möglichkeiten für ein lebendiges und selbstständiges Lernen bieten und sie gleichzeitig für die Gefahren in der digitalen Medienwelt sensibilisieren.

Die Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater des Landes Niedersachsen stehen Ihnen und den Schulen bei diesen Aufgaben zur Seite. Ob es sich dabei u.a. um **Konzeptentwicklung, Filmbildung, Medienbildung in der Grundschule, Mediensozialisation, Mobiles Lernen, Journalistisches Arbeiten, Peer Coaching** oder um die Beratung bei **Informations- und Kommunikationstechnologien in der Schule** handelt, im Portal Medienbildung finden Sie alle Angebote der Medienberatung Niedersachsen und die jeweiligen Ansprechpartner.

» [www.medienbildung.nibis.de](http://www.medienbildung.nibis.de)



## Medienpädagogische Berater stellen sich vor

### Thomas Beckermann (beckermann@nibis.de)

Ich bin Lehrer an der Heinrich-Böll-Schule (Förderschule Schwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung) und arbeite seit August 2013 mit einem Teil meiner Stunden als Medienpädagogischer Berater im Kreismedienzentrum Göttingen. Dort bin ich Ansprechpartner und Organisator der Göttinger Filmklappe und des Göttinger Schulmedientages.

Als Mitglied der Projektgruppe „Medienbildung und Inklusion“ bin ich an der Entwicklung eines Beratungskonzeptes beteiligt und biete regionale bzw. schulinterne Fortbildungen zum Thema „Medienarbeit in heterogenen Lerngruppen“ an.



#### Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- ▶ Unterrichtsentwicklung mit Medien
  - Medien und Inklusion
  - Mobiles Lernen (Netbook, Tablet)
  - Whiteboardeinsatz
- ▶ Aktive Medienarbeit
  - Medieneinsatz in heterogenen Lerngruppen
  - Foto : Aufnahme, Bearbeitung
  - Audioarbeit
  - Film, Video : Planung, Aufnahme, Schnitt
  - Multimedia, Internetpräsenz
- ▶ Filmbildung
  - Filmproduktion

### Eyk Franz (franz@nibis.de)

Ich bin Lehrer an einer Oberschule, der Waldschule Hatten und arbeite seit August 2013 mit einem Teil meiner Stunden als Medienpädagogischer Berater im Medienzentrum Wildeshausen. Dort bin ich Ansprechpartner für alle Kolleginnen und Kollegen an Schulen des Landkreises Oldenburg sowie für außerschulische Vereine und Institutionen.

Als Leiter des Medienzentrums Wildeshausen biete ich regionale bzw. schulinterne Fortbildungen zum Thema „Einsatz von Tablets im Unterricht“, „Peer Coaching“ und „Arbeit an interaktiven Boards“ an.

#### Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- ▶ Unterrichtsentwicklung mit Medien
  - Medien und Inklusion
  - Mobiles Lernen (Netbook, Tablet, nStick)
  - IT-Ausstattung (Netzwerk, Server, Rechner, Whiteboard, ...)
- ▶ Mediensozialisation, Medienethik
  - Social Media, Web 2.0
- ▶ Informations- und Kommunikationstechnologien
  - MIK - Medien- und Informationskompetenz
  - Blogs, Wordpress



Eine Übersicht aller Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater in Niedersachsen sowie ausführliche Informationen über die jeweiligen Tätigkeitsbereiche erhalten Sie unter:

» [www.medienberatung.nibis.de](http://www.medienberatung.nibis.de)

## Ein Medienpädagogischer Berater berichtet über seinen Unterricht

### Spielend Lernen mit neuen Medien – wie Minecraft meinen Unterricht bereichert

Kennen Sie Minecraft? Ihre Schüler bestimmt, sogar an Grundschulen. Und Sie nicht? Dann schließen Sie doch bitte einen Moment die Augen und stellen Sie sich eine virtuelle Welt nur aus würfelförmigen Blöcken vor, die unterschiedlichste Farben und Texturen haben. Alles ist etwas pixelig, aber gut erkennbar. Sie laufen durch die Welt und sehen einen Baum. Stamm und Blätter sind aus Blöcken, aber der Baum ist eindeutig erkennbar. Spontan hauen sie auf den Baum ein. Ein Block wird nach kurzer Zeit zerstört, und Sie haben Holz in der Hand. Jeder Block in der Welt liefert einen anderen Rohstoff. Diese Rohstoffe können Sie rekombinieren zu neuen Materialien wie Werkzeuge, Waffen oder Möbel für Ihr virtuelles Haus, das Sie bauen wollen. Während Sie in der virtuellen Welt arbeiten oder laufen, erscheinen ebenfalls ziemlich unförmige Tiere wie Schweine, Enten und Pferde, aber auch weitere Spieler. Jeder agiert in der virtuellen Welt wie Sie und kann mit Ihnen Blöcke abbauen und Dinge erschaffen. Sie murmeln im Geiste „Ich benötige noch Stein!“ und der Mitspieler, der Ihren Wunsch gehört hat, wirft Ihnen etwas Baumaterial im Spiel über. Und nun stellen Sie sich abschließend Erweiterungen für Minecraft vor, mit denen Sie Atome aus Kernteilchen bauen, virtuelle Computer und Schildkröten programmieren und mit einer selbstgebauten Rakete zum Mond fliegen können.



Wenn ich meine Augen öffne, sehe ich meine eigene Chemiekasse im Computerraum. Ich höre die Schülerinnen und Schüler diskutieren, ob jemand noch Protonen hat, um ein Atom bauen zu können. Mitspieler denken laut, welche Ordnungszahl Kalium hat und wie viele Elektronen insgesamt zu verbauen sind. Meine Informatikkasse dagegen steuert virtuelle Schildkröten durch die Welt und lässt sie mit realen Robotiksystemen kommunizieren. Ich als Lehrer bin nicht mehr frontal präsent, sondern -real wie virtuell- nur noch ihren (und meinen) Lernprozess begleitend unterwegs. Die Schüler legen ihre Lernziele selber fest – wer mehr kann, baut eben komplexere

Atome. Sie reden miteinander, besprechen sich, handeln -real wie virtuell- gemeinsam. Sie erlangen Sozialkompetenz, Fach- und Medienkompetenz, ohne es zu wissen. Sie tun es einfach. Sie spielen. Computerspiele im Unterricht einzusetzen bedeutet nicht, einfach nur ein serious game, ein gewöhnliches Lernspiel, zu installieren und egozentriert dessen Level zu durchlaufen. Die virtuelle Welt in Minecraft muss zum Unterricht und zur Lerngruppe passend vorbereitet, sinnvolle Erweiterungen eingespielt werden. Während des Unterrichts muss man bereit sein, in den Hintergrund zu treten, den Schülern die -reale und virtuelle- Bühne, zu bieten. Und nach dem Unterricht gilt es, die erspielten Kompetenzen mit dem Alltag zu verknüpfen.

Dafür ist der Charme von Spielen wie Minecraft, dass sie als sandbox oder open world Spiel vergleichbar sind mit einer Kiste Lego, einem Sandkasten, einem Klumpen Lehm. Ich gestalte die virtuelle Welt, also die Lernumgebung, vor dem Unterricht so, wie ich es möchte. Kollegin Langstrumpf würde sagen: „Ich mach’ mir die Welt - widdewidde wie sie mir gefällt ...“

Mirek Hančl, Chemie- und Informatiklehrer am Lessing-Gymnasium Uelzen und  
Medienpädagogischer Berater des NLQ  
Kontakt: hancl@nibis.de

Bei den nachfolgend aufgeführten Fortbildungen handelt es sich um praxisorientierte Workshops unserer Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater. Möchten Sie bereits einen Einblick aller Workshops, die in den nächsten Monaten stattfinden, so besuchen Sie unser Portal Medienbildung.

» [www.medienbildung.nibis.de](http://www.medienbildung.nibis.de)

### Fortbildungen im September 2014

- » Einführung in die Arbeit mit der Hebelkiste in Hannover (16.9.2014)
- » Geocaching = Schnitzeljagd 2.0 in Nienburg (16.9.2014)
- » Arbeitskreis: Politikunterricht und Medienbildung in Hildesheim (17.9.2014)
- » Mastertool: Das didaktische Autorensystem für interaktives Lehren und Lernen in Soltau (17.9.2014)
- » Peer Coaching Seminar - Informationsveranstaltung in Peine (17.9.2014)
- » Die Interaktive Tafel – mit dem Master Tool Unterricht neu gestalten in Fredenbeck (18.9.2014)
- » Arbeiten mit Online-Medien (Merlin) in Hameln (23.9.2014)
- » ActivInspire - Anfängerkurs- Arbeiten mit dem interaktiven Whiteboard (Modul1) in Uelzen (23.9.2014)
- » Netzwerk Medienarbeit an Grundschulen V - Konzeptarbeit in Syke (23.9.2014)
- » Geocaching=Schnitzeljagd 2.0 in Rotenburg (Wümme) (24.9.2014)
- » Datenschutz in Schulen (Fresh-Up) in Osnabrück (24.9.2014)
- » Der Holocaust im Spiegel des (Spiel)films: Vom Beschweigen zur Medialisierung in Hannover (24.9./25.9.2014)
- » Grundlagenschulung SMART, Medienberatung, RKS in Papenburg (29.9.2014)
- » Naturwissenschaften und Medienbildung in Göttingen (30.9./1.10.2014)

### Ausblick auf Fortbildungen im Oktober 2014

- » Filmanalyse mit dem Nieders. Filmkanon im Unterricht - Anregungen und Beispiele. Fachbezug: u.a. Deutsch in Vechta (1.10.2014)
- » Peer-Coach-Training I in den Landkreisen Cuxhaven und Stade (1.10.2014)
- » ActivInspire - Aufbaukurs- Arbeiten mit dem interaktiven Whiteboard (Modul2) in Uelzen (7.10.2014)
- » MasterTool: Der Einsatz von Interaktiven Whiteboards in Schule und Ausbildung, Arbeiten am PC, im Ausbildungsnetzwerk oder am Interaktiven Whiteboard in Meppen (7.10.2014)
- » Medienbildung mit mobilen Endgeräten im Deutschunterricht in Celle (15.10./16.10.2014)
- » B-Rick in Action – Stop-Motion Filme mit Lego in Verden (21.10./22.10.2014)
- » Interaktive Whiteboards in den Klassenstufen 1 bis 4 unter besonderer Berücksichtigung der Einbindung von Onlinemedien (21.10./22.10.2014)
- » Mobiles Lernen und Datenschutz - sicheres Arbeiten mit Clouds, E-Mails und Verschlüsselung (21.10./22.10.2014)



## Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

### FilmSummit 2014

#### ZOOM IN - Filmbildung im Fachunterricht

In Niedersachsens Schulen steht das Medium „Film“ hoch im Kurs. Filme werden im Unterricht heute jedoch nicht nur angesehen, sondern auch selbst produziert: Die Einbindungsmöglichkeiten des Filmemachens – ob in die unterschiedlichsten Fächer, Film-AGs oder in Projekttag – sind vielfältig.

Das NLQ hat daher in Kooperation mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel am 13. und 14. Juni 2014 zum zweiten Mal erfolgreich das FilmSummit, einen Kongress zur Filmbildung an Schulen, durchgeführt. An diesen beiden Tagen wurden in den Räumen des Wolfenbütteler Schlosses und in Schünemanns Mühle praktische Unterrichtstechniken erprobt, Best Practice Beispiele vorgestellt und besondere Unterrichtsszenarien mit Film diskutiert. Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich miteinander zu vernetzen und auch Kontakt zu schulischen und außerschulischen Anbietern der Filmbildung zu knüpfen. Abgerundet wurde das Programm durch einen Kurzfilmabend im Schloss. Weitere Informationen zum Kongress finden Sie unter:



» [www.filmsummit2014.de](http://www.filmsummit2014.de)

### Netztage in Springe

Unter dem Motto „Gefangen im Netz?“ wurden bei den ersten „Netztagen Springe“ vom 30. Juni bis 2. Juli 2014 besuchten rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Vorträge und Workshops zu den Themen Datensicherheit, Soziale Netzwerke, Creative Commons, Videoportale, Jugendmedienschutz, Computerspiele, Produzieren im Netz, Wikipedia u.a. angeboten.

Das NLQ hat die Fortbildungsveranstaltung in Kooperation mit dem Medienzentrum der Region Hannover und der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung im Bildungs- und Tagungszentrum (HVHS) in Springe durchgeführt. An diesen beiden Tagen wurden u.a. die Bedeutung von Medienkompetenz als Gesellschaftskompetenz näher thematisiert, Erklärungen für das Verhalten von Jugendlichen im Internet gegeben sowie Gründe für die Beliebtheit des Internets und daraus resultierende Probleme anschaulich erläutert. Zudem wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Themen des Datenschutzes sensibilisiert.



Nach erfolgreicher Durchführung werden im nächsten Jahr vom 29. Juni bis 01. Juli 2015 die zweiten „Netztage Springe“ stattfinden. Informationen zur Anmeldung und zum Programm werden ab 2015 veröffentlicht. Weitere Informationen zur diesjährigen Tagung finden Sie unter:

» [www.netztage-springe.nibis.de](http://www.netztage-springe.nibis.de)

## Projekt



### Schul-Medien-Scouts

Bei diesem Projekt handelt es sich um die Ausbildung jugendlicher Medienscouts. Es wird vom Niedersächsischen Kultusministerium, der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM), vom Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und von n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. (n-21) im Schuljahr 2014/2015 durchgeführt wird.

Ziel ist es Jugendliche der achten Jahrgangsstufe zu qualifizieren, die ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bei der Nutzung des Internets beraten. Inhalte der Ausbildung umfassen u.a. die Themen: Cybermobbing, Verletzung des Urheberrechts, Umgang mit persönlichen Daten, Kommunikation im Netz sowie Onlinespiele.

Die Anmeldung erfolgt über die NLM. Anmeldeschluss ist der 4. Oktober 2014.  
Weitere Informationen zur Ausschreibung und Anmeldung erhalten Sie unter

» [www.nlm.de/schul-medien-scouts.html](http://www.nlm.de/schul-medien-scouts.html)

Dieser Newsletter ist ein Service der Medienberatung Niedersachsen des NLQ. Er richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer und Studienseminare in Niedersachsen und an alle, die Interesse haben über Themen der Medienbildung informiert zu werden. Der Newsletter wird ausschließlich an Schulen und Studienseminare des Niedersächsischen Bildungsservers versendet und an alle, die den Newsletter abonniert haben.

#### Impressum:

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Zentrum für Informationstechnologien und Medienbildung, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

Redaktion: Danisca Mahjoub

Internet: [www.medienbildung.nibis.de](http://www.medienbildung.nibis.de)